

## Aus dem Jahresprogramm 2012



Über das **Kath. Pfarramt Niederehe**  
Klosterhof, 54579 Üxheim-Niederehe,  
Tel: 0 26 96 / 13 07, Fax 0 26 96 / 14 50  
sind zu beziehen:

**19. Oktober 2012**

Orgelkonzert mit  
Prof. Gerd Zacher, Essen

**26. April 2013**

Orgelkonzert mit  
Prof. Serge Schoonbrodt, Lüttich

**21. Juni 2013**

Orgelkonzert mit  
Katrín Meriloo, Schweden

**30. August 2013**

Orgelkonzert mit  
Christian Collum, Köln

jeweils um 20.00 Uhr

◆ „Von Andrieu bis Zipoli“, CD, 73 Min.

Orgel: Josef Eich,  
Preis: 13,50 Euro, zzgl. Porto.

◆ **Johann Mattheson, »Les doigts parlans«**  
„Die wohlklingende Fingersprache“

Orgel: Gerd Zacher,  
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

Diese CD erhielt den  
**Preis der deutschen Schallplattenkritik**

◆ **Johann Caspar Ferdinand Fischer:**  
»Blumenstrauß«

Das gesamte Orgelwerk des Komponisten auf einer  
CD, Orgel: Serge Schoonbrodt  
Preis: 17.50 Euro, zzgl. Porto.

◆ **Johann Caspar Kerll (1627-1693)**  
»Scaramuza«

Léon Berben an der Balthasar-König-Orgel  
Preis: 17.50 Euro, zzgl. Porto.

## PROGRAMM

# NIEDEREHER KONZERTE IN ST. LEODEGAR

## »Wege zu Bach«

**Markus Märkl, Köln**

*an der Balthasar-König-Orgel  
in Niederehe*



Freitag, den 07. September 2012,  
um 20.00 Uhr  
St. Leodegar in Niederehe

### „Wege zu Bach“

Orgelwerke aus des jungen Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek

#### **Nicolas de Grigny** (1672 - 1703)

Hymnus Ave Maris Stella, aus dem Livre d'orgue von 1699:

- (Plein jeu)
- Fugue à 4
- Duo
- Dialogues sur les grands jeux

#### **Johann Jakob Froberger** (1616 - 1667)

- Toccata IV
- Ricercar IV
- Canzona II
- Toccata VI, *Elevatione*
- Capriccio VII

#### **Girolamo Frescobaldi** (1583 - 1643)

aus dem Libro secondo di Toccate von 1637:

- Toccata Quinta,  
*sopra i pedali per l'organo, e senza*
- Ricercar Quarto, *sopra mi, re, fa, mi*
- Toccata Terza, *Elevatione*

aus den Fiori Musicali von 1635

- Canzon dopo la pistola

#### **Johann Sebastian Bach** (1685 - 1750)

- Canzona d-Moll,  
BWV 588 (ca. 1714)
- „Wie schön leuchtet der Morgenstern“,  
BWV 739 (ca. 1705)
- Fantasie G-Dur,  
*Pièce d'Orgue di Giov: Sebast: Bach,*  
BWV 572 (ca. 1715)

#### **Markus Märkl,**

gebürtig aus dem bayrisch-schwäbischen Dillingen an der Donau, studierte nach dem Abitur Orgel, Cembalo und Generalbass in Augsburg. Durch die Begegnung mit historischen Orgeln erwachte seine Leidenschaft für die Alte Musik, so dass er sich zu weiterführenden Studien an der Schola Cantorum Basiliensis entschied.

Ab den 90er Jahren begann Markus Märkl eine rege internationale Konzerttätigkeit, sowohl als Solist als auch gefragter Kammermusikpartner, unter anderem als steter Begleiter von Andreas Scholl. Nach einem dreijährigen Aufenthalt in Paris lebt er seit 1998 freiberuflich in Köln. Als Mitglied des Kölner Ensembles CordArte erforscht Markus Märkl seit 2003 vor allem selten aufgeführtes Repertoire des 17. Jahrhunderts, als Pianist des Kölner Ensembles Le Quatuor Romantiques seit 2005 die Welt der Salons des späteren 19. Jahrhunderts, beides ist in zahlreichen CD-Einspielungen dokumentiert.

Sein Solo-Debut als Cembalist erschien 2008 bei Panclassics unter dem Titel „Bach et le bon goût“. Ergänzend wird Markus Märkl gerne zu Kursen eingeladen, zudem schreibt er Programm- und Booklettexte. Seit 2011 engagiert sich Markus Märkl ehrenamtlich als Vorstand der Kölner Gesellschaft für Alte Musik auch kulturpolitisch in Köln und NRW.